



DAS
PERSONAL
BEST
PROJEKT
2020

WWW.VOCALLABORATORIUM.CH

COS'È QUESTA COMMEDIA? ARIEN SKRIPT À LA METHODE SPIELBERG PREP

[...worum geht es hier eigentlich?]

Le Nozze di Figaro

Mozarts Figaro ist eines fantastisches Labyrinth aus Missverständnissen, überraschenden Wendungen und gescheiterten Intrigen, welche die absolute Verwirrung bei Akteuren und Zuschauern bis in den 4. Akt steigert... Wer kann da noch folgen? Wer kann dieses Chaos ordnen?

Du! Genau... du solltest es für jede Oper aus der du auch nur einen halben Takt singst tun! Kein Wenn und Aber... Als Profi musst du den Kern der Geschichte auf den Punkt zu bringen... Aber am Besten noch viel mehr...

Beispielsweise so: In einem Schloss bei Sevilla leben und herrschen Graf und Gräfin Almaviva. Figaro, der Kammerdiener des Grafen, liebt Susanna, die Zofe der Gräfin, und möchte sie heiraten. Susanna liebt Figaro und möchte auch ihn heiraten. So weit so gut...

Der Graf ist **notorisch** hinter jedem Rock und auch Susanna hinterher... Die Gräfin, tief verletzt, schmiedet gemeinsam mit Susanna einen Plan...

Und ist -ungewollt- mittendrin? Richtig... **Barbarina**, die Tochter des Gärtners...

Barbarina

Barbarina, sieht gut aus, ist keck und gar nicht mehr soooo naiv - trotz ihres jugendlichen Alters. Oder etwa doch? Sie ist jedenfalls in Cherubino verliebt... hat aber auch ein Verhältnis mit dem Grafen... **#metoo?** Hmm...

Lange Rede, kurzer Sinn... sie soll eine Anstecknadel überbringen, hat diese jedoch im Garten verloren... und ist **verzweifelt!**

Wer soll da noch den Überblick behalten? Du!!! Unbedingt!!!

Hintergrundwissen & Entstehungsgeschichte

Je mehr du über die Epoche, den Musikstil und natürlich die Entstehungsgeschichte einer Oper weisst, desto deutlicher werden die Figuren für dich. Was war der sozio-kulturelle Hintergrund dieser Thematik zur Zeit ihrer Entstehung? Welche damals brisanten Details kannst du herausarbeiten? Warum ist diese Oper so besonders? Welche literarische Vorlage hat das Libretto...

Beispielsweise: Zu Mozarts Zeit gab es die Opera Seria und die Opera Buffa. Der Unterschied war ähnlich wie heute zwischen Pop und Klassik. In beiden Operntypen treffen jedoch stark stilisierte Figurentypen aufeinander, welche eine klar definierte Position einnehmen. Die komische Alte, der edle Herr...

Mit Mozart wurde das alles anders. Er interessierte sich für die Menschen hinter den Figuren, für deren Gefühle von Liebe, Hass, Freude, Ärger, Melancholie. Die Menschen machen psychologische Entwicklungen durch.

Marcellina -wer war das denn?- zum Beispiel beginnt im ersten Akt ganz buffa als komische Alte. Im vierten Akt ist sie zur lebensklugen Frau geworden...

Mozart legte grössten Wert auf die schauspielerischen Fähigkeiten seiner Sänger. Er verlangte, dass die Rollen natürlich gespielt werden sollten.

Was kannst du sonst noch über die Oper, Mozart und seine Epoche herausfinden? Gibt es Parallelen zu echten damaligen Persönlichkeiten?

Und was war das mit dem „lus primae noctis“? Legende oder konnte der feudalistische Gutsherr wirklich von seinem Recht einfordern? Ach so... es geht um das Recht des Herrn bei der Heirat von zwei seiner Herrschaft unterstehenden Personen die erste Nacht mit der Braut zu verbringen... Oder einen Geldersatz zu verlangen. Krass....!!!

SHIFT FÜR SHIFT

[...dann geht es los]

Wenn du also einmal alles soweit vorbereitet hast, kannst du aus den Arbeitsblätter wie aus einer Schatztruhe schöpfen.

Du weisst jetzt, so viel über deine Arienfigur. Weisst woher sie kommt, was sie will, wie sie sich fühlt und welchen Schulabschluss sie hat. Wahrscheinlich auch an welcher Krankheit sie leidet... Tuberkulose oder Blähbauch?

Dann geht es weiter; du zerschneidest deine Notensysteme in Streifen und klebst sie wie auf einer Timeline auf Blättern nebeneinander... wie siehe unten...

Nimm dir ein paar schöne Farbstifte und unterteile die Arien immer dort, wo es einen Wechsel -einen Shift- oder wenn du in der Filmsprache denkst, eine Klappe oder einen Schnitt gibt.

Stell dir vor du bist Steven Spielberg und inszenierst deine Arie wie eine Filmszene mit allem drum und dran... Wohin guckst du? Was siehst du? Was fühlst du? Mit wem sprichst du? Bist du bei klarem Verstand? Verrückt? An was erinnerst du dich? Was riechst du? Was hörst du? Warum wendest du den Kopf? Was willst du? Wohin willst du? Was quält dich? Welche Kleidung trägst du...

BEISPIEL PREP : L'HO PERDUTA... ME MESCHINA

[...Cavatine der Barbarina]

Nr. 24 Im Garten. Links und rechts ein Pavillon.
Es ist Nacht und dunkel. Der Graf hat Barbarina mit einer Nadel zu Susanna geschickt. Doch Barbarina hat die Nadel verloren und sucht diese nun verzweifelt auf den Wegen und im Gras...

Die Cavatine L'ho perduta, me meschina eröffnet den IV. Akt. und es scheint, dass sie mit ihrer Tonart, dem f-moll, einer schluchzenden Melodielinie, der sordinierten Streicherbegleitung und dem hilflosen Dominantschluß die ganze Ratlosigkeit des jungen Geschöpfes wiedergibt.

SETTING UND ATMOSPHÄRE

[...Ort, Licht Architektur, Möbel, Aussicht]

Suche dir Bilder, die zu deinem inneren Szenario passen. Du hast es ja schon sehr genau beschrieben. Lasse dich inspirieren...



ARIENFIGUR

[...Körper, Attitude und Kleidung]

Wie sieht deine Arienfigur aus. Suche entsprechende Bilder, die dir bei deiner Visualisierung helfen und deinem inneren Bild entsprechen.



I.

Andante



Text - Wort für Wort Übersetzung falls nicht in Muttersprache



Ich wende meinen Kopf von li n. re., düsteres Gras, helle Kieselsteinchen dazwischen

alles sieht mir gleich aus ...

Was sehe ich? Wohin sehe ich?



Ich fühle mich benutzt und hilflos, niedergeschlagen

meine Unruhe wächst

Wie fühle ich mich emotional?



Ich schwitze leicht... die Luft ist mild... der Duft des Gartens, das Gras piekst an meinen Füßen

es sticht in meiner Schläfe

In welcher körperlichen Verfassung bin ich? Wie fühle ich mich körperlich? Was erfahren meine 5 Sinne?



Der Graf hat mich bedrängt, mich angefasst, mich in eine Ecke gedrückt und mir den Auftrag gegeben, diese verfluchte Nadel zu überbringen...

Einschneidende Veränderungen

2.

7

L'ho per - du - ta, me me- schi- na! ah chi



Sie (die Nadel) habe (ich) verloren, ich *armes Ding!* Ach, wer

Text - Wort für Wort Übersetzung falls nicht in Muttersprache



Ich wende meinen Kopf von re n. li. ... alles dunkel / Kopf richtet sich auf. Augen blicken starr gerade heraus

Was sehe ich? Wohin sehe ich?



Sehr beunruhigt... leicht beschwipst vom Champagner, mit dem der Graf mich gefügig gemacht hat / leicht desorientiert

Wie fühle ich mich emotional?



Ich atme flach. Meine Hände spüren rauen Stoff d. Schürze. / linke Hand zu Schläfe, Kopfschmerz

In welcher körperlichen Verfassung bin ich? Wie fühle ich mich körperlich? Was erfahren meine 5 Sinne?



Was sich eben noch wie ein Spiel anfühlte ist nun zu einer Bedrohung geworden.

Einschneidende Veränderungen

3.

12

sà do-ve sa - rà, ah chi sà do-ve sa - rà? Non la



weiss wo (sie, die Nadel) sei,

ach, wer weiss wo (sie, die Nadel) sei?

Nicht sie (die Nadel)



Augen verlieren sich in der Weite immer noch starr gerade heraus. Ich sehe nur dunkel...

Augen nehmen Suche wieder auf, rechts unten



realisiert Situation im Laufe d. Phrase

kleiner Aufschrei I. aha-Moment (f)

Anflug von Niedergeschlagenheit



linke Hand an Schläfe sinkt langsam vor Brust

leichter Druck vor Brust

Hand bleibt wie Schutz vor Brust, schaudern



Bedrohung verwandelt sich in ein Schwanken zwischen „Nicht aufgeben!“ und Niedergeschlagenheit...

4.

17

tro - vo non la tro - vo, l'ho per - du - ta! Me-schi - nel - la! Ah chi





IGNORANTI
QUEM PORTUM
PETAT NULLUS SUUS
VENTUS EST

SENECA, EPISTOLAE, LXXI